



DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

Juni 2009

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2 - 7	Schützen:	S. 15
Kindergarten:	S. 8	Motorrad-Segnung:	S. 16
Hauptschule:	S. 9	Bäuerinnen:	S. 17
Volkstanzgruppe:	S. 10	Lauftreff u. Schreibwerkstatt:	S. 18
Kirchliches:	S. 11	Tennis und Dart:	S. 19
Feuerwehr:	S. 12	Fußball	S. 20/21
Bundesmusikkapelle:	S. 13	Seite des Umweltberaters	S. 22
Landjugend:	S. 14	Termine und Impressum:	S. 23/24

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Die letzten Wochen waren geprägt von der intensiven Auseinandersetzung mit für Breitenbach entscheidenden Fragen des **Bahnausbaues**



Kundl – Baumkirchen und der endgültigen **Trassenfindung Kundl – Langkampfen**.

Das neuerliche **UVP-Verfahren** für den im Jahr **2012** in Betrieb gehenden Abschnitt Kundl – Baumkirchen, welches aufgrund einer Änderung des seinerzeit bewilligten Betriebsprogrammes (unter anderem Erhöhung der Zugzahlen) von der Behörde vorgeschrieben wurde, bringt uns nochmals die Möglichkeit, alles zu unternehmen, um die Breitenbacher Bedenken bestmöglich und wirkungsvoll unterzubringen (*s. eigener Bericht*).

Darüber hinaus sind wir sehr konkret mit der Frage konfrontiert, ob **zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen**, die zwar der **BEG** aufgrund der gesetzlichen Vorgaben nicht aufgezwungen werden können, auf Kosten der Gemeinde (bzw. den Gemeinden Kundl und Breitenbach) verwirklicht werden sollten.

Die Möglichkeit der Errichtung eines entsprechenden **Geh- und Radweges** im Bereich der Breitenbacher **Inn- und Autobahnbrücke** ist nunmehr definitiv bei der von der ASFINAG im Jahr **2010** bzw. spätestens **2011** geplanten **Generalsanierung** ge-

geben. Dieses Projekt ist zwar für unsere Gemeinde eine **große finanzielle Herausforderung**, aber ich bin überzeugt, dass wir diese **einmalige Chance** ergreifen sollten. (*s. eigener Bericht*)

Im Bereich unseres **Sport- und Freizeitgeländes „Badl“** haben wir unter Einbindung breiter Nutzerkreise **mehrere Konzeptvarianten** erstellen lassen und sind nunmehr dabei, die ausgewählte und vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Variante im Detail ausarbeiten zu lassen, sodass wir Schritt für Schritt entsprechende **Teilprojekte** umsetzen können. (*s. eigener Bericht*)

Für die **Betreuung unserer Kleinkinder** haben wir beschlossen, dass wir uns auch an der **Erweiterung** (Aufstockung um zwei Gruppenräume) des **EKiZ Kundl / Breitenbach** beteiligen, um unseren Eltern auch weiterhin ausreichende und **qualitätsvolle Betreuungsplätze** bieten zu können.

Erstmals wird in den kommenden **Sommerferien** auch in Breitenbach eine **Betreuung für drei- bis zehnjährige Kinder** angeboten und ab **September** wird im ganzen Land tatsächlich der **Kindergarten für vier- bis fünfjährige Kinder gratis** sein. (*s. eigener Bericht*)

Kurz vor der Entscheidung steht auch das Projekt **Gemeinsames Abfallsammelzentrum** Kundl / Breitenbach. Die Vorteile, dass gleich nach der Innbrücke ein großzügiger, prak-

tischer **gemeinsamer Recyclinghof** verwirklicht werden soll, überwiegen. Die einzige Alternative wäre, unseren Bauhof umfangreich und kostenintensiv umzubauen, wobei das bestehende Areal auch für einen zeitgemäßen Bauhof benötigt wird und in vielen Gemeinden (z. B. auch in Brixlegg und Kramsach) ein gemeinsamer Recyclinghof ohne Bedenken verwirklicht wird. Vom Gemeinderat wird jedenfalls großteils dieses gemeindeübergreifende und sehr gut geförderte Projekt äußerst positiv bewertet, sodass nach Verhandlung noch kleinerer Details die Entscheidung in Kürze getroffen werden wird.

Am **26. Juni** wird das neue **Tanklöschfahrzeug** gesegnet und offiziell übergeben. Damit ist unsere **Feuerwehr** noch schlagkräftiger und besonders hervorzuheben ist auch, dass die Feuerwehr selbst einen beträchtlichen Betrag aus der **Kameradschaftskasse** mitfinanziert hat.

Besonders gefreut hat mich, dass unsere **Landjugend** mit der **Siegerfahne** ausgezeichnet wurde und somit als die Ortsgruppe mit dem **vielseitigsten und anspruchvollsten Jahresprogramm 2008** des Bezirkes auserwählt wurde (*s. dazu S. 14*).

Zusammenfassend darf ich feststellen, dass im Berichtszeitraum wieder einige wesentliche Projekte weitergebracht werden konnten. Zum Abschluss meines Berichtes wünsche ich einen guten Sommer und einer erholsamen Ferien- und Urlaubszeit.

Euer Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Das neue Tanklösch-Fahrzeug TLF-A 3000

Type: MAN 18.330 (= 18 t / 330 PS), Allrad, automatisches Schaltgetriebe, große Kabine, Radstand 3.900 mm

Aufbau: Sehr gute Platzeinteilung, erweiterbares System, ausfahrbare Drehfächer und Geräteräume

Pumpe: Mehrstufige Pumpe, einfache Bedienung

Schnellangriffseinrichtung: zusätzlicher Hochdruck mit Schaumausrüstung

Mehrausstattung: Flutlichtmast, Monitor mit Sicherheitseinrichtung, starker Stromerzeuger (13 KVA) zum Betreiben der bestehenden großen Tauchpumpe, Verkehrswarnanlage

Redaktionsschluss für den
Pleassinger im September:
23. August 2009

E-Mail-Adresse an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Titelfoto: Das neue Tanklöschfahrzeug der FF
Foto: A. Naschberger

Freiraumkonzept „Badl“

Breitenbach hat die **einmalige Situation**, dass sich östlich des Ortszentrums zwischen Inn und Dorfbach **6 ha Naherholungsfläche im Eigentum der Gemeinde** befinden. Diese bisher für Fußball und einfaches Badl (eigentlich ein errichtetes Hochwasserüberlaufbecken) genutzte Fläche soll **in mehreren Abschnitten neu gestaltet** werden.

Unter **Einbeziehung eines breiten Nutzerkreises** (Sportverein, Schulen, Elternvertreter, div. Gemeindeauschüsse usw.) wurde im Frühjahr die Grundsatzentscheidung getroffen, dass dabei neben den vorhandenen Sportanlagen eine **Verbesserung des Badls** und ein von **Ökologie geprägter Naherholungsbereich** Schwerpunkt dieses mehrstufigen Projektes darstellen sollen.

Hiezu hat der Gemeinderat die im Grünraum- und Wassergestaltungsbereich sehr erfahrene **Firma Revital** aus Osttirol beauftragt, mehrere Varianten auszuarbeiten.

Im Mai dieses Jahres hat der Gemeinderat in völliger Übereinstimmung mit dem vorgenannten breiten Nutzerkreis die Detailbearbeitung einer der drei vorgelegten Varianten beschlossen.

Kernpunkte dieser Variante sind:

- 1) Teilweise **Verschiebung des Badls** Richtung Westen zur Schaffung einer größeren Fläche im Bereich des bisherigen kleinen Trainingsplatzes (vor dem Vereinshaus) unter Beibehaltung des bescheidmäßig vorgeschriebenen Retentionsvolumens
- 2) Errichtung von **zusätzlichen Ball-sportplätzen** (Beachvolleyball, multifunktionaler Spielplatz)
- 3) Bessere Gestaltung des Badls im Bereich der **Ufer- und der Mittelinsel** (Sandzonen und ev. Steg zur Mittelinsel)
- 4) Anlegung von Naherholungsbereichen, **Kleinkinderspielplätzen** und Schaffung von **Flachwasserbereichen**
- 5) Abdrehen des großen **Trainingsplatzes** parallel zum Inn
- 6) Verbesserungen im Bereich des **Hauptfußballplatzes** (Zuschauertribünen usw.)

Neben diesen Kernpunkten sind auch die künftige **Betreuung** dieses großen Areals, die **Erschließung** und **Parkplatzsituation** und die mögliche **Verbesserung der Wasserqualität** wichtige Fragen, die im Gesamtprojekt zu berücksichtigen sind.

Nach Vorliegen der genauen Kosten wird der Gemeinderat die Reihenfolge der Umsetzung dieser Projektabschnitte festlegen. Für das heurige Jahr sind bereits **€ 200.000,-** im Budget vorgesehen. In welchem Zeitraum das Gesamtprojekt umgesetzt werden kann, wird sicherlich auch davon abhängen, wie es mit anderen finanziell aufwändigen Projekten, wie etwa Alten- und Pflegeheim in Kundl oder ganz aktuell mit der Verbreiterung der Inn- und Autobahnbrücke weitergeht. Jedenfalls haben wir ein **einmaliges, ortsnahes Freizeitareal**, das wir für eine **vielfältige Freizeitgestaltung** umgestalten wollen.

Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter



oben: derzeitige Situation beim Badl bzw. Sportplatz



links: geplante Variante



Trainingsplatz: wird um 90° gedreht



Wird es noch was mit der Innbrückenverbreiterung?

Obwohl viele Gemeindebürger den Eindruck haben könnten, dass Stillstand bei diesem Projekt eingetreten ist, kann ich berichten, dass gerade das Gegenteil der Fall ist! Nach mehreren Gesprächen mit der **ASFINAG als zuständige Brückenerhalterin**, dem politisch Verantwortlichen, **LH-Stellvertreter Anton Steixner**, und der **Landesbaudirektion**, immer gemeinsam mit großer Unterstützung durch **DI Erwin Obermaier vom Baubezirksamt Kufstein**, steht folgendes fest:

Die ASFINAG wird **2010, spätestens 2011**, die Breitenbacher Inn- und Autobahnbrücke **generalsanieren**.

Fachleute des Baubezirksamtes und der Brückenbauabteilung der Landesbaudirektion bestätigen einhellig, dass die Verbreiterung dieser langen Brücke **für die Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern** dringend notwendig ist. Die Errichtung einer eigenen Radfahrer- und Fußgängerbrücke ist laut Experten aufgrund der

wesentlich höheren Kosten und der schwer bewältigbaren Überquerung der verkehrsführenden Autobahn keinesfalls eine Alternative. Fakt ist, dass die **Verbreiterung** der bestehenden Brücke **im Zuge der Generalsanierung deutlich billiger** kommt.

Von einem Sachverständigen ausführlich geprüft ist auch, dass die **Statik** dieser Brücke die zusätzlichen Lasten einer solchen beidseitigen Verbreiterung aufnehmen könnte.

Neu hinzugekommen ist, dass der Brückenerhalter (ASFINAG) nicht nur die Übernahme der Zusatzkosten verlangt, sondern auch für die dauernde Übernahme der Erhaltung ein beträchtlicher Einmalbetrag aufgebracht werden müsste.

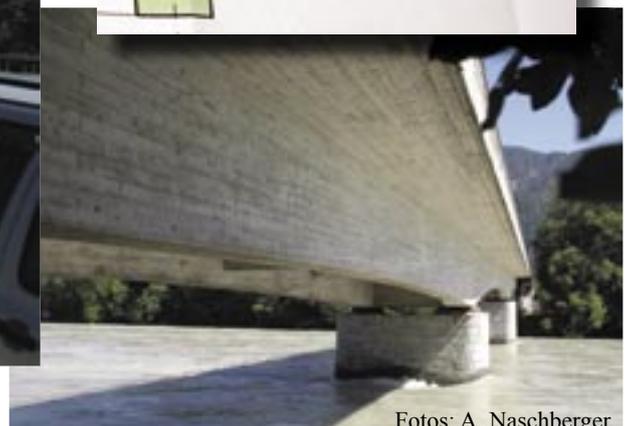
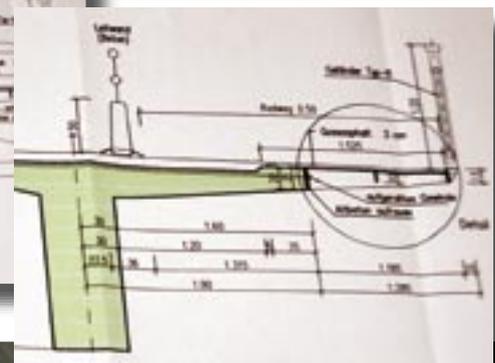
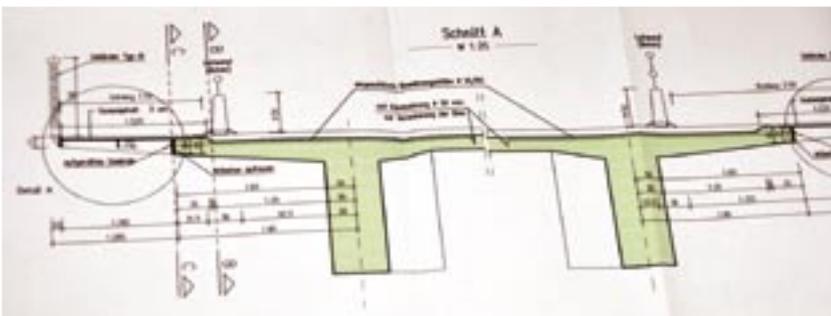
Somit liegen die **Zusatzkosten** für diese Verbreiterung wohl über einer **Dreiviertelmillion Euro**, sodass die einzige (aber große) Herausforderung nunmehr das Zusammenbringen einer machbaren Finanzierung ist. Natürlich ist das in diesen Zeiten, wo alle paar

Wochen die Einnahmenprognosen der öffentlichen Haushalte nach unten revidiert werden, nicht ganz einfach. Nachdem aber die Generalsanierung der Brücke kurz bevorsteht, stehen wir vor der **Entscheidung, jetzt oder viele Jahre nicht mehr**.

Auch seitens des Planungsverbandes Wörgl und Umgebung wurde auf unser Ansuchen hin einstimmig beschlossen, dass die Verbreiterung dieser Brücke besonders auch im **regionalen Interesse** ist. (Verbindung Inntalradweg mit Naherholungsgebiet Reintalerseen usw.)

Ich bin überzeugt, dass dieses Projekt für Breitenbach äußerst wichtig ist und daher sollten wir **unter Ausnutzung aller möglichen Finanzierungsquellen** auch den zweifelsohne beträchtlichen Eigenfinanzierungsanteil aufbringen. **Die Chance kommt viele Jahre nicht mehr** und im Sinne einer weitblickenden Kommunalpolitik müssen wir alles unternehmen, um diese Gelegenheit wahrzunehmen.

Bürgermeister Ing. Alois Margreiter



Ostseitig wird die Brücke notwendigerweise mehr verbreitert.

Fotos: A. Naschberger

Erfreuliche Verbesserung bei der Kinderbetreuung

Das Land Tirol und auch die Gemeinde Breitenbach setzen deutliche Maßnahmen für die Verbesserung der Kinderbetreuung.

Die **Erweiterung des EKiz Kundl**, die Errichtung einer **Sommerbetreuung** in unserer Gemeinde und die **Übernahme der Kindergartengebühr durch das Land Tirol** sind wirksame Unterstützungen für unsere Familien.

Neu: Sommerbetreuung in Breitenbach

Erstmals wird in der Gemeinde Breitenbach in diesen Sommerferien eine **halbtägige Betreuung** für Kinder von 3 bis 10 Jahren angeboten.

Eine im April durchgeführte **Umfrage bei den Eltern** der Kindergarten- und Volksschulkinder ergab, dass für mindestens eine Gruppe Betreuungsbedarf besteht. Es wurde daher im Gemeinderat beschlossen, dieses Projekt kurzfristig umzusetzen.

Die Sommerbetreuung wird in den Räumen des Kindergartens und der Hauptschule organisiert und mit **David Schlögl, Martina Felderer** und **Julia Reisinger** stehen junge, motivierte Mitarbeiter für diese tolle Aufgabe zur Verfügung.

Es ist erfreulich, dass damit auch in Breitenbach, insbesondere für berufstätige Eltern, ein Angebot für eine siebenwöchige bestens organisierte Betreuung in den Sommerferien gegeben ist.

Die Kinder werden von **Montag bis Freitag**, zwischen **7.00 Uhr und 13.00 Uhr** beaufsichtigt und beschäftigt und eine **wochenweise Nachmeldung** bis zur Erreichung der vorgegebenen Gruppenhöchstzahl ist auch weiterhin noch möglich.

Die Betreuungskosten betragen **€ 10,- pro Woche und Kind** und werden im Nachhinein eingehoben.

Ich wünsche den Betreuern jedenfalls einen guten Start.

Erweiterung EKiz Kundl / Breitenbach

Aufgrund des steigenden Bedarfes an Betreuungsplätzen für Kleinkinder beabsichtigt die Gemeinde Kundl, das vor drei Jahren errichtete Eltern-Kind-Zentrum **von vier auf sechs Gruppen** zu erweitern. Hierzu ist eine **Aufstockung des Gebäudes** im Sommer dieses Jahres geplant.

Die Gemeinde Breitenbach wird sich wieder **mit einem Viertel beteiligen**, sodass wir künftig für **über 20 Kinder** unserer Gemeinde einen qualitätsvollen und bestens organisierten Betreuungsplatz anbieten können.

Gratiskindergarten ab Herbst

Das Land Tirol setzt deutliche Maßnahmen, um die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** noch weiter zu verbessern.

Nach der Einführung des „**Kindergeld Plus**“ wurde nunmehr der **Gratiskindergarten ab 1. 9. 2009** für Kinder **über vier Jahre** beschlossen. Konkret darf die Gemeinde als Kindergartenhalter für über vierjährige Kinder **für 20 Betreuungsstunden pro Woche** keine Elternbeiträge mehr einheben.

Da das Land an die Gemeinde einen höheren Pauschalbetrag pro Kind und Monat leistet, als bei uns derzeit die Kindergartengebühr ausmacht, gehe ich davon aus, dass der Gemeinderat den Gratiskindergarten auch für die bei uns angebotenen **30 Betreuungsstunden pro Woche**

(6 Stunden mal 5 Tage) beschließen wird. **Damit ist tatsächlich für die vier- bis sechsjährigen Kinder einer halbtätiger Gratiskindergarten gegeben!**

Als weitere Maßnahme wurde vom Land für die zwei- bis vierjährigen Kinder (ohne Nachweis eines Betreuungsplatzes) ein „**Kindergeld Plus**“ in der Höhe von **€ 400,- pro Jahr** beschlossen. Dies hat den Vorteil, dass für diese Altersgruppe die Wahlfreiheit der Eltern zwischen häuslicher und institutioneller Betreuung erhalten bleibt.

Unter Berücksichtigung des Kinderbetreuungsgeldes des Bundes, welches bis zum Alter von max. 2,5 Jahren ausbezahlt wird, besteht nunmehr eine **lückenlose Familienförderung bis zum Schuleintritt** des Kindes.

Die Kinder sind die Zukunft und es ist ohne wenn und aber Aufgabe der Politik, junge Eltern und ihre Kinder bestmöglich zu unterstützen!

Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter



Bahnausbau Kundl – Baumkirchen Breitenbach und Kundl ziehen an einem Strang!

Die BEG hat beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) einen Antrag auf Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und Änderung der eisenbahnrechtlichen Genehmigung für den Ausbaubereich Kundl bis Baumkirchen eingebracht.

Für Breitenbach ergibt sich aus dem Antrag eine Änderung gegenüber dem im Jahr 1999 genehmigten Projekt:

- 1) Änderung des Betriebsprogrammes (**Erhöhung der Zugzahlen** von derzeit bewilligten 387 auf 430 im Mittelwert des Jahres 2025)
- 2) Verschiebung des Betriebsbeginns von 2010 auf **2012**
- 3) **Erhöhung der Spitzengeschwindigkeit** im Tunnelbereich von 200 auf 250 km/h
- 4) Verschiedene **bauliche Maßnahmen**

unten: das betroffene Siedlungsgebiet im 50-dB-Bereich



Fotos:
A. Naschberger und BEG

**Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe:
23. August 2008!**



Die Gemeinde Breitenbach treffen die Punkte 3 und 4 nicht.

In einigen bisherigen Aktivitäten hat sich abgezeichnet, dass z. B. kritisiert wurde, dass auf Breitenbacher Seite eine **lange Lärmschutzwand** und gegenüber auf Kundler Seite keine vorgesehen ist.

Dies hätte dazu geführt, dass die BEG Breitenbach und Kundl gegenseitig ausspielt und keiner von beiden Gemeinden geholfen gewesen wäre.

Ich habe mich intensiv bemüht, dass Breitenbach und Kundl **an einem Strang ziehen** und eine einheitliche Sprache sprechen. Dies ist nunmehr der Fall und wird wie folgt umgesetzt:

Die Gemeinde Breitenbach hat gemeinsam mit der Marktgemeinde Kundl den Lärm- und **Schallschutzfachmann Prof. DI Heinrich Fritzer** beauftragt, die Unterlagen genauestens zu prüfen und Anknüpfungspunkte für die betroffenen Gemeinden auszuarbeiten.

Diese **fachliche Beurteilung** wird anschließend von **Dr. Eckart Söllner**, einem im **UVP-Verfahren** sehr versierten Juristen, im Namen der Gemeinden Breitenbach und Kundl in die Stellungnahme eingearbeitet bzw. die Parteistellung der Gemeinde Breitenbach im Verfahren umfassend wahrgenommen.

Sollten einzelne **Gemeindebürger** eine eigene **schriftliche Stellungnahme** abgeben wollen, besteht hiezu die Möglichkeit bis zum **7. 7. 2009**, wobei auch der Sachverständige Prof. DI Fritzer für **Auskünfte kostenlos zur Verfügung** stehen wird.

Wir werden damit nicht grundsätzliche Projektveränderungen erreichen, aber wichtig ist, dass die Sachverständigen auch in diesem Verfahren nicht den **gesetzlichen Grenzwert von 55 dB** sondern **50 dB für alle Siedlungsgebiete unserer Gemeinde** zugrunde legen.

Weiters ist jetzt auszuverhandeln, wo die Gemeinden zwar im Verfahren nicht vorgeschriebene aber doch darüber hinaus **wirkungsvolle Lärmschutzmaßnahmen (Reduzierung Mittelwert unter 50 dB und Reduzierung Spitzenwerte)** auch gegen Mitfinanzierung der Gemeinden umsetzen.

Die Gemeindeführung wird alles unternehmen, um in dieser für Generationen bedeutenden Entscheidung die Interessen unserer Gemeindebürger bestmöglich zu wahren.

Ich möchte niemals in Jahren mit dem Vorwurf konfrontiert sein, dass die Gemeindeführung damals nicht alles unternommen hätte, um die berechtigten Interessen der Gemeindebürger umfassend zu schützen.

Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Fotowettbewerb „Breitenbach Heute“



v. l.: Obmann Sport- u. Kultur Andreas Atzl, Maria Huber, Bgm. Alois Margreiter, Sieger Andreas Auer, Hannes Sappl (2.), Ilse Grahofer, Michael Grahofer (3.) Foto: Hermann Hohlrieder

Die Ergebnisse des im letzten Jahr vom Sport- und Kultur-ausschuss ausgeschriebenen **Fotowettbewerbes** stehen fest: „**Lauftreff-Anderas**“ Auer holte sich mit einer gelungenen stimmunsvollen Aufnahme vom Bergsteiner See den **ersten Platz**. **Platz 2** ging an **Hannes Sappl** für eine sehr dynamische Aufnahme von den Sternsingern. Den **dritten Platz** holte sich **Michael Grahofer** mit einer gelungenen Winterlandschaft.

Die **Jury** bestand aus den Mitgliedern des Sport- und Kultur-ausschusses sowie dem Kufsteiner **Fotografenmeister Karg**. Zu gewinnen gab es Geld- und Sachpreise. Die Aufnahmen werden bei Bedarf in der Tourismuswerbung Verwendung finden.

Neue Brücke zur Petersburgsiedlung

Die **Brücke** vor dem **GH Gwercher** war desolat und wurde gemeinsam von Gemeinde und Wasserbauamt Kufstein in **breiterer Ausführung erneuert**. Somit ist die Ein- und Ausfahrt wesentlich sicherer möglich. Ein Lob gebührt den Männern vom Baubezirksamt Kufstein und von unserem Bauhof für diesen **besonders kostengünstigen Brückenbau**.



Bach und Sandfang neu gestaltet



Zur **Verbesserung der Hochwassersicherheit des Firstbachls** wurde vom Baubezirksamt Kufstein das völlig verwachsene **Sandfangbecken** oberhalb des Objektes Josef Greiderer abgeholzt, ausgeräumt und gleichzeitig das **Bachgerinne ökologisch sehr anspruchsvoll gestaltet**.

Erfolgreiches Erwachsenenenschuljahr

Die **Erwachsenenschule Kundl-Breitenbach** kann auf ein sehr **erfolgreiches erstes Jahr** nach der Neuübernahme zurückblicken. **Neue Kursangebote** und **neue Referenten** ermunterten wieder viele, vom überaus reichhaltigen und **abwechslungsreichen Programm** auszuwählen.

Auf diesem Wege möchte sich die Leitung der Erwachsenen-schule am Ende eines Erwachsenen-schuljahres bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die zahlreichen Anmeldungen und für die engagierte Teilnahme an den Kursen, Veranstaltungen und Workshops herzlich bedanken.

Vermehrt sollen verschiedene Kursangebote auch in der Gemeinde Breitenbach angeboten werden. Die Breitenbacher Bevölkerung stellt traditionsgemäß einen sehr treuen und fortbildungswilligen Grundstock an Erwachsenen-schulteilnehmern. **Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott.**

Ein Vorausblick auf das Kursangebot der Erwachsenen-schule Kundl-Breitenbach für den **kommenden Herbst** verspricht wieder eine Reihe neuer und besuchenswerter Kursveranstaltungen mit neuen Referentinnen und Referenten, die ihre Kursteilnehmer fordern und begeistern werden.

Margot Edenstrasser und Evi Höck,
Leiterinnen der Erwachsenen-schule

Dreimal Zwillinge im Kindergarten

Zurzeit besuchen **drei Zwillingspärchen** den Kindergarten in Breitenbach: **Daniel und Dominik Hecher, Nina und Sarah Köpf, Lena und Lisa Steinberger**. Am Anfang gab es natürlich Startschwierigkeiten bezüglich der Zuordnung der richtigen Namen, inzwischen haben wir aber alles im Griff.



v. l.: Nina und Sarah Köpf, Dominik und Daniel Hecher, Lisa und Lena Steinberger (oder umgekehrt...?)

Im Zahlenland „Entenland“ Die mathematische Frühschulung beginnt schon im Kindergarten.

Immer wieder besucht das Kindergartenpersonal interessante Fortbildungen, deren Inhalt gewinnbringend für die Kinder und das Team im Kindergarten umgesetzt werden.

Unter anderem werden nun die Projekte „**Entdeckungen im Entenland**“ und „**Willkommen im Zahlenland**“ im Kindergarten angeboten.

Bei diesen Projekten erfahren die Kinder mathematische Bildung als ein intensives und unterhaltsames Erlebnis. Die Lerninhalte sind auf den Entwicklungsstand der Kinder abgestimmt. Die mathematische Bildung wird als ganzheitlicher Prozess verstanden, der weit über die fachspezifischen Ziele

hinausgeht und jedes einzelne Kind mit seinen Begabungen anspricht und fördert.

Durch die attraktive Gestaltung der Materialien fühlen sich die Kinder im Rahmen des „Entenlandes“ sehr wohl und haben dabei reichlich Gelegenheit für Lieder, Spiele, Gespräche und Bewegung.

Bericht und Foto: Gerlinde Krigovszky



Berichte und Fotos: Kindergarten

Exkursion zur Gärtnerei

Das Highlight unseres Themenschwerpunktes „**Garten – Gartenbau**“ war unser Besuch in die **Gärtnerei Rupprechter** in Kundl. Für die „Tigergruppe“ vom Kindergarten war allein schon die Fahrt mit dem Regiobus ein aufregendes Erlebnis. In der Gärtnerei wurden wir vom Gärtnermeister **Andreas Rupprechter** und dem Personal herzlich empfangen. Die Kinder durften selbst Hand anlegen und sich als Gärtner und Gärtnerinnen versuchen. Spaß und Freude hatten die Kinder am eigenen Tun und es entstanden dabei bunte Frühlingsgestecke. Auch für eine leckere Stärkung war gesorgt. Nochmals ein Dankeschön an die Gärtnerei Rupprechter für diese erlebnisreiche Exkursion und die freundliche Betreuung.

Verkehrserziehung

Die **Aktion „Leuchtkäfer“** wurde von einer geschulten Moderatorin des **ÖAMTC Tirol** nach einem verkehrspädagogischen Konzept durchgeführt. Kinder im Vorschulalter erleben und erlernen anhand von praktischen Übungen die **Funktionsweise von reflektierenden Materialien** an ihrer Kleidung. Bei der Aktion „Leuchtkäfer“ wurden die Begriffe „**Fußgänger**“ und „**Fahrzeuge**“ gemeinsam mit den Kindern erarbeitet. Ebenso konnte mit Hilfe eines Tretautos mit eingebauten Scheinwerfern die Bedeutung von gut sichtbarer Kleidung im Straßenverkehr im wahrsten Sinne des Wortes beleuchtet werden. Zum Abschluss bekam jedes Kind als Dankeschön einen reflektierenden Button geschenkt.

Familienpicknick

Um den Muttertag und Vatertag gebührend zu feiern, veranstalteten wir heuer das erste Mal ein Familienpicknick im Grünen.

Bewaffnet mit einem lecker gefüllten Jausenkorb, einer Decke und gut gelaunten Familienmitgliedern besuchten die Kindergartengruppen den Buchenwald oder den Spielplatz für diese Aktivität. Auch die Geschwisterkinder kamen dabei in den Genuss des gemeinsamen Feierns.

Die selbst hergestellten Geschenke wurden mit einem Gedicht und Lied feierlich überreicht.



Maximilian Frank und Marina Vögele beim Mathematikwettbewerb „Känguru“ erfolgreich!



v. l.: HD Günter Schroll, Maximilian Frank, Otto Hirner, Marina Vögele und Alexander Schett

Auch heuer wieder waren Breitenbacher Hauptschüler beim österreichweiten **Mathematiktest "Känguru"** besonders erfolgreich:

Maximilian Frank belegte den ausgezeichneten **2. Platz** in seiner Altersklasse. Mit **Marina Vögele** war die Hauptschule Breitenbach noch mit einem **5. Platz** in der Kategorie Benjamin 6. Schulstufe vertreten. **Wir gratulieren herzlich und sind stolz auf unsere Schüler.**

Mehr als 10.000 Tiroler Schülerinnen und Schüler aus dem APS-, AHS- und BMHS-Bereich haben sich in diesem Schuljahr am Mathematiktest „Känguru 2009“ beteiligt. In den letzten Jahren ist das „Känguru der Mathematik“ auch in Österreich zu einem Fixpunkt des Schuljahres geworden. Mit jährlich weit über **150.000 Teilnehmern** in Österreich gehört dieser Wettbewerb mittlerweile zu den bekanntesten bundesweiten Schulaktivitäten.

Aktion „Schule trifft Industrie“

Im Rahmen des „Spartenmonats Industrie“ bietet die **Wirtschaftskammer Tirol** Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen die Möglichkeit, einmal aus nächster Nähe einen **Industriebetrieb**, dessen **Abläufe**, **Produktionsprozesse**, **Ausbildungsmöglichkeiten** sowie **Persönlichkeiten** aus der Industrie kennen zu lernen. Diese einmalige Gelegenheit nutzte die **Hauptschule Breitenbach** am 14. Mai bei der **Firma Lindner** in Kundl.

Wir bedanken uns für die gute und hoffentlich auch längerfristige Zusammenarbeit zwischen Industrie und Tiroler Schulen.



Schule in Bewegung Die spark7 SLAM Tour in der Hauptschule

Österreichs größte Sportinitiative für Schulen, die **spark7 SLAM Tour**, war am Mittwoch, **6. Mai** in der Hauptschule Breitenbach zu Gast. Anstatt die Schulbank zu drücken, standen für die Schüler und Schülerinnen **Bewegung**, **Multimedia** und **Action** am Stundenplan. In Workshops wurden die Jugendlichen von Profis fachmännisch betreut und konnten sich neuen Themen annähern. Im Rahmen des multisportiven „move & groove“ Workshops durchliefen die SchülerInnen unter der Leitung des ehemaligen **Basketballprofis Renaldo O'Neal** einen **abwechslungsreichen Stationenbetrieb**. Spielerisch wurden **Koordination** und **Geschicklichkeit** ebenso wie **Ausdauer** altersgerecht gefördert.



Basketball-Profi Renaldo O'Neal verstand es, die Schüler für den Sport zu begeistern.



Nach dem Einführungstraining wurde das Gelernte sofort in der Praxis ausprobiert.



Täglich tourt das SLAM-Team mit einem breiten Programm durch Österreichs Schulen und begeistert alle Beteiligten mit einem einzigartigen Schultag. Alleine in den vergangenen zwei Jahren nahmen 350.000 SchülerInnen, 350 Schulen und mehr als 1500 Vereine an der spark7 SLAM Tour teil!

Jahreshauptversammlung der VTG

Am Donnerstag, den **19. März**, lud die **Volkstanzgruppe Breitenbach** alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Zuvor feierten wir mit **Dekan Mag. Tobias Gigmayer** eine Messe für verstorbene Vereinsmitglieder. Den musikalischen Teil der Messe gestaltete der **Unterinntaler Trachtenverbandschor**. Danach kehrten wir beim **Gasthof Rappold** ein, um die Jahreshauptversammlung mit Jahresrückblick und Ehrungen abzuhalten.

Dazu konnte Obmann **Otto Gschwentner** neben zahlreichen Mitgliedern auch den Verbandsobmann des Tiroler Landstrachtenverbands **Oswald Gredler**, den Obmann des Unterinntaler Trachtenverbands **Günter Schmalzried**, unseren Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter** sowie Pfarrer Mag. Tobias Gigmayer begrüßen.

Für **25-jährige** Trachtentreue und Verbandszugehörigkeit wurden **Gerda Thaler, Doris Bramböck, Anita Huber, Elisabeth Unterberger, Silvia Wiener, Martina Kröll, Annemarie Zott, Otto Gschwentner, Josef Gschwentner, Hannes Gschwentner, Thomas Ingruber, Ludwig Mauracher** und **Dietmar Pötscher** mit der **Ehrennadel in Bronze** ausgezeichnet.



60 Jahre VTG:
Ehrenmitglied Martin Embacher

Für **60-jährige** Trachtentreue und Verbandszugehörigkeit wurde unser **Gründungsmitglied Martin Embacher** mit der **Ehrennadel in Silber mit Granat** ausgezeichnet und einstimmig zum **Ehrenmitglied** der VTG Breitenbach ernannt. Mit Grußworten der Ehrengäste und einem ausgezeichneten Essen fand der Abend seinen Ausklang.

Text: Maria Werlberger
Fotos: Peter Hohlrieder



stehend: Bgm. Alois Margreiter, Obm. Otto Gschwentner, Dekan Tobias Gigmayer, Josef Gschwentner, Silvia Wiener, Hannes Gschwentner, Günter Schmalzried, Thomas Ingruber und Oswald Gredler; sitzend: Gerda Thaler, Doris Bramböck, Martin Embacher, Anita Huber und Elisabeth Unterberger (v. l.)

Ehrenmitglied der VTG Breitenbach Martin Embacher- ein 80er

Seinen 80-er hatte unser Ehrenmitglied **Martin Embacher** zwar schon am 9. April, doch ausgiebig gefeiert wurde erst am Samstag, 18. April im Plattlerheim mit Familie,



Freunden und Plattlerkollegen. Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgten die **Kleinsöller Spitzbuben**, und die **VTG Breitenbach** gratulierte mit einigen schneidigen Plattlern und Tänzen. Weiters wurde unserem Martin die **Urkunde als Ehrenmitglied** der VTG Breitenbach verliehen. Für sein langjähriges Wirken als Zugspieler möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bedanken und wünschen ihm weiterhin noch viele schöne gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.

Text: Carina Feichtner
Fotos: Armin Naschberger



Alt-Obmann Wolfgang „Andi“ Ingruber überreichte Martin Embacher die Ehrenurkunde.

Links außen:
Die langjährigen Plattler-Kollegen gratulierten mit mehreren schneidigen Plattlern.

Erstkommunion



Am **Christi-Himmelfahrtstag**, (21. Mai) empfangen die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen der Volksschule Dorf und Haus ihre Erstkommunion.

rechts: die Schüler der VS Haus mit VD Trude Hager

links: 2B Klasse mit Klassenlehrerin Alexandra Meinert und Religionslehrerin Gerda Neustetter



links: 2A-Klasse mit Klassenlehrerin Sylvana Haidacher

Vortrag zum Gedenkjahr 2009

Am 8. Mai lud das **Katholische Bildungswerk Breitenbach** gemeinsam mit den **Schützenkompanien Breitenbach** und **Kundl** im Rahmen des Gedenkjahres 2009 zum Vortrag von **Prälat Bathasar Sieberer** aus Salzburg „**Glaube und Heimat – Wen oder was schützen wir 2009?**“ in den Schützenkeller ein. An die 40 interessierte Zuhörer beteiligten sich anschließend an einer regen **Diskussion**.

Firmung 2009



Nach einer dreijährigen Pause wurde am Samstag, **30. Mai**, in unserer Gemeinde wieder eine Firmung durchgeführt. Nach dem feierlichen Empfang vor der Hauptschule durch die Gemeindeführung wurden **Weihbischof Dr. Andreas Laun** und die fast **140 Firmlinge** von unserer Musikkapelle feierlich in die Kirche einbegleitet.

Kurz vor 17 Uhr: Empfang vor der Hauptschule durch Bürgermeister Margreiter, Dekan Giglmayer und Kooperator Bernhard Maria Werner (v. l.)



17 Uhr: feierlicher Einzug unter Begleitung der BMK



Weihbischof Laun bei seiner Begrüßungsansprache in der Kirche

Unsere Pfarre im Internet:
www.pfarre.breitenbach.at

Palmprozession



Nachdem im Vorjahr wegen Schlechtwetters die Palmweihe in der Kirche stattfinden musste, nahm heuer am Palmsonntag eine große Schar an Gläubigen an der Palmprozession vom Schopper-Parkplatz in die Pfarrkirche teil.

Fotos: Hannes Sappl

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Wenig Einsätze, dafür vorbildliche Übungstätigkeit und Beförderungen

Am 4. April blickte die Feuerwehr Breitenbach bei ihrer Jahreshauptversammlung auf ein Jahr mit **wenigen Einsätzen** aber **reger Übungstätigkeit** zurück. Ein besonderer Höhepunkt waren die **Auszeichnungen des Landes Tirol für langjährige Feuerwehrtätigkeit**:

40 Jahre Mitgliedschaft: **Peter Koller, Johann Rampl** und **Peter Rupprechter**

60 Jahre Mitgliedschaft: **Michael Hausberger, Balthasar Gschwentner** und **Josef Kruckenhauser**

Besonders beeindruckend ist die Auszeichnung für **66 Jahre** im Feuerwehrdienst: **Ernst Hosp** und **Paul Ingruber**

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Beförderung von **Huber Peter jun.** zum **Brandmeister**, der zusätzlich zu der dafür notwendigen Ausbildung das **Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold** mit dem **10. Platz** von über 140 Teilnehmern absolvierte.

Für ihre außergewöhnlich eifrige Übungstätigkeit, die vor allem in Zeiten mit wenigen Einsätzen wichtig ist, wurden heuer sechs Feuerwehrmitglieder mit dem **Übungsoscar** ausgezeichnet.



Bez. FF-Kdt. Hannes Mayr gratuliert dem frischgebackenen Brandmeister Peter Huber jun. zur Beförderung und zu seinem Erfolg.



Beförderte FF-Männer: Hanspeter Auer, Markus Rupprechter und Peter Huber jun.



Langjährige FF-Mitglieder (v. l.): Ernst Hosp, Michael Hausberger (beide 66 Jahre) sowie Paul Ingruber und Balthasar Gschwentner (beide 60 Jahre)



FF-Oskarpotreisträger: Kdt. Stv. Hubert Hintner, Peter Auer, Hannes Gschwentner, Markus Feichtner und Hannes Hager



40 Jahre bei der FF:
Johann Rampl, Peter Koller und Peter Rupprechter (v. l.)

Unsere Feuerwehr im Internet:
www.ff.breitenbach.at

**Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe:
23. August 2009!**

Im Bereich **Anschaffungen** ist das neue **Tanklöschfahrzeug** die herausragendste Neuerung. Dieses wird Ende Juni im Rahmen des FF-Festes eingeweiht. Die Feuerwehr Breitenbach ist somit mit Mannschaft und Gerät auch für das kommende Jahr bestens gerüstet. *(siehe dazu auch S. 2)*



Jubiläumsfeier für drei Ehrenmitglieder

Im Rahmen eines kleinen Konzertes gratulierte die BMK Breitenbach am 17. April drei ihrer Ehrenmitglieder zum runden Geburtstag.

Martin Embacher feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag, **Hans Krigovszky** konnte die Glückwünsche zu seinem 75-er entgegennehmen und **Franz Lettenbichler** („Waldl-Franzä“) – in der Musikkapelle auch liebevoll „Waldl-Papa“ genannt - feierte seinen 60. Geburtstag.

Martin Embacher und Hans Krigovszky waren in ihrer aktiven Zeit über lange Zeit hindurch auch in verschiedenen Funktionen tätig und trugen maßgeblich zur Entwicklung der Musikkapelle bei.



Ehrenkapellmeister Peter Ingruber ließ es sich nicht nehmen, den von ihm komponierten „Breitenbacher Jubiläumsmarsch“ zu dirigieren.

Hornvorstellung für Volks- und Hauptschüler

Am 21. April wurde das Horn im Rahmen einer Musikstunde vorgestellt. Jugendreferentin **Anita Schneider** und Musikschullehrer **Klaus Dengg** erklärten die Geschichte und die Vielfalt des als Jagdinstrument bekannten Hornes. Im Anschluss an die Vorstellung durften interessierte SchülerInnen das Instrument ausprobieren und konnten auch Fragen zu den anderen Instrumenten stellen. Ein Dank gilt den Direktoren und den Lehrern für die Unterstützung!



Erfolgreicher Musikantertnachwuchs:
Andreas Klinger und Olivia Hager



v. l.: Jubilar „Waldl-Franzä“ Lettenbichler, Johann Zeindl („Summer“) und Jubilar Hans Krigovszky

Auszeichnung für junge Musiktalente

Beim heurigen Landeswettbewerb „**Prima la Musica**“ konnten zwei Jungmusikanten ihr Talent unter Beweis stellen.

Olivia Hager begeisterte mit dem Saxophon die kritischen Juroren und erreichte in der Altersgruppe 2 den **ersten Preis mit sehr gutem Erfolg!** Olivia lernt dieses Instrument seit vier Jahren. Auch **Andreas Klingler** zeigte auf der Trompete sein Können und wurde in der Altersgruppe 3 mit dem **zweiten Preis mit gutem Erfolg** belohnt! Andreas ist bereits seit drei Jahren aktives Mitglied der Musikkapelle. Bei dem allgemein hohen musikalischen Niveau braucht es neben dem Talent vor allem viel Fleiß und Übung, um letztendlich diese Auszeichnungen erreichen zu können.

Die Musikantinnen und Musikanten gratulieren den Preisträgern sehr herzlich!

www.bmk-breitenbach.at

Franz Lettenbichler ist seit 47 Jahren aktives Mitglied der Musikkapelle Breitenbach. Franz ist als Beirat im Ausschuss tätig und organisiert seit langem die Ausrückungen der Bläsergruppe.

Die Kameradschaft lag den Jubilaren immer sehr am Herzen. Im Kreise aller Ehrenmitglieder und der Musikantinnen und Musikanten wurde nach einem guten Essen noch bis lang in die Nacht gefeiert.



Alt-Kpm. Johann Hackl und Jubilar Martin Embacher

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Beim Maiblasen ist es vielen aufgefallen: Zahlreiche neue junge Gesichter prägen das Bild der Musikkapelle. Durch die hervorragende Arbeit unserer **Jugendreferentin Anita Schneider** konnten in den letzten Jahren **neun JungmusikantInnen** als aktive Mitglieder gewonnen werden, weitere 19 Jugendliche sind in Ausbildung.

Kindergarten zu Besuch im Probelokal

Die Nachwuchsarbeit beginnt bereits im Kindergartenalter: **Anita Schneider** und **Kapellmeister Georg Sappl** konnten am 18. Mai gemeinsam mit **Christian Embacher** und **Thomas Zeindl** rund 50 Kinder begrüßen. Vorgestellt wurden diesmal Flöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn und das Horn. Beim „Biene Maja-Lied“ weihte Kapellmeister Georg Sappl zudem die sehr interessierten Kinder in die Geheimnisse des Dirigierens ein. Die Kinder durften die Instrumente ausprobieren, das Schlagzeug war dabei sehr begehrt.

Berichte: Josef Auer
Fotos: BMK

Breitenbach - aktivste Ortsgruppe im Bezirk



Die Arbeit vom Vorjahr hat sich gelohnt – Breitenbach holt sich die **Siegerfahne!**

Der heurige **Bezirkslandjugendtag** startete am 18. April mit dem Gottesdienst, der vom **Chor der LJ/JB Breitenbach** musikalisch mitgestaltet wurde. Mit ca. 400 Mitgliedern der Jungbauernschaft/Landjugend im Bezirk Kufstein fand anschließend der festliche Einzug in den **Gemeinde-saal Kundl** statt.

Nach dem lustigen **Dingsda-Sketch** des Bezirksvorstandes, der unter dem **Tagesmotto „Friara und heit, wos ned ois geit“** stand, konnte die JB/LJ Breitenbach auch schon mit ihrer Präsentation beginnen. Nachdem die Aus-

schussmitglieder vorgestellt wurden, starteten sie mit dem **Bericht über die vielseitigen Aktivitäten des vergangenen Jahres**. Genau durch diese Aktivitäten, die über den **Almabtrieb** bis hin zum **Rentnernachmittag** führen, wurde die Siegerfahne der JB/LJ Breitenbach zugesprochen. Die anschließenden Grußworte der Ehrengäste, unter ihnen auch Bürgermeister Alois Margreiter, schlossen das feierliche Rahmenprogramm.

Nach dem gelungenen Bezirkslandjugendtag konnten die zahlreichen Besucher den Abend noch bei dem gemütlichen **Ball** ausklingen lassen.

Bericht von Miriam Lucke

Maibaumaufstellen

„Der Maibaum hat in Tirol eine lange Tradition und die soll nicht verloren gehen!“ meint die JB/LJB Breitenbach. So machten sich auch heuer am 30. April die Burschen der JB/LJ auf in den Wald, um einen geraden, hoch gewachsenen Baum, der von der Gemeinde Breitenbach zur Verfügung gestellt wurde, zu fällen. Anschließend wird der Baum, der auch als Symbol erwachender Frühlingsfreude nach dem harten Winter gilt, geschöpft und durch das Dorf zum **Schopperanger** geführt. Dort wird er sorgfältig gewaschen, mit den gebundenen Kränzen und der Girlande geschmückt und von einem Kran aufgestellt.



Schiwochenende der Landjugend



Das heurige Skiwochenende der JB/LJ führte 33 junge Breitenbacher und Breitenbacherinnen Ende Februar in die Gletscherwelt des **Stubaitals!**

Foto: Miriam Lucke

Die JB/LJ Breitenbach veranstaltete ein kleines Fest, zu dem jeder kommen konnte um, den schönen Maibaum zu feiern. Auch heuer wurde bis 24 Uhr am 1. Mai auf den Baum aufgepasst und gut bewacht, damit niemand auf die Idee kommen konnte, unseren Maibaum zu fällen.

Die JB/LJ Breitenbach bedankt sich bei der Gemeinde Breitenbach und den tatkräftigen Helfern!

Text und Foto: Miriam Lucke

Jahreshauptversammlung der Schützen

Vorstand wieder gewählt

Am **3. April** fand im Schützenheim die Jahreshauptversammlung der Schützen Breitenbach statt. **Hptm. Josef Gruber** begrüßte alle anwesenden Mitglieder sowie die Ehrengäste **Mjr. Hermann Egger**, Bürgermeister **Ing. Margreiter**, Ehrenhauptmann **Peter Backes**, Abordnung der **Scharfschützenkompanie Wildschönau** und Pfarrer **Tobias Giglmayr**.

Im Rahmen der Versammlung wurden **fünf Schützen angelobt**. Weiters wurde unser Bürgermeister Ing. Alois Margreiter übereinstimmend als neuer **Leutnant** gewählt. Mjr. Hermann Egger führte die **Neuwahlen** durch und es ergab die **einstimmige Wiederwahl des „alten“ Vorstandes** mit neuer **Schriftführerin Christine Achleitner**.

Hptm. Gruber wies abschließend auf das heurige **Tiroler Gedenkjahr** hin und kündigte die Teilnahme als **Ehrenkompanie**



am **Festumzug in Innsbruck** an. Dies ist neben unserem 50-Jahr-Jubiläumsfest vom 31. Juli bis 2. August (*siehe auch Termine S. 23*) ein bedeutungsvolles Ereignis.

Bericht: Christine Achleitner

Frühjahrschießen der Schützen Breitenbach

Die Breitenbacher Schützen konnten sich über eine rege Teilnahme am **Frühjahrschießen im März** freuen. Es schossen **36 Mannschaften** und über **60 Einzelschützen** mit. Die Preisverteilung war am 29. März in unserem Vereinsheim. Als Ehrengäste waren unser Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter** und der Schützenhauptmann **Josef Gruber** anwesend und haben die schönen Sachpreise verteilt. Wir wollen uns auf diesem Weg bei allen Teilnehmern bedanken und den Siegern gratulieren. Ein **besonderer Dank** gilt unseren **Banken**, sowie **Wirtshäusern** für die gespendeten Preise.

Klassensieger:

bis 13 Jahren: Denise Lettenbichler
 von 14 bis 17 Jahre: Martin Moser
 Herren: Andreas Hohlrieder
 Senioren: Raimund Felderer
 Damen: Elisabeth Rupprechter (Blitz)
 Mannschaftsbewerb: Familie Hohlrieder (Waldtal)



14 - 17 Jahre: Martin Moser und Romana Arzberger



bis 13 Jahre, vorne: Dominik Hager, Denise Lettenbichler und Julia Arzberger; hinten: BM Ing. Alois Margreiter, Andreas Schwaiger, Josef Gruber (v. l.)



Damen, vorne: Christine Hager, Lisa Lettenbichler, Nadja Hochfilzer, Burgi Hohlrieder; hinten: BM Alois Margreiter, Andreas Schwaiger, Josef Gruber (v. l.)



Herren: Peter Moser und Andreas Hohlrieder (v. l.)



Senioren, vorne: Hans Eder, Sepp Felderer, Raimund Felderer
 hinten: BM Ing. Alois Margreiter, Andreas Schwaiger, Johann Hohlrieder und Josef Gruber (v.l.)

Fotos u. Bericht: OSM Andreas Schwaiger

www.schuetzen.breitenbach.at

Motorradsegnung mit Spendenübergabe



Am Samstag, 2. Mai, trafen sich 40 Breitenbacher Bikerfreunde vom **Motorradklub „De Broadä“** zur traditionellen **Motorradsegnung** vor der **Kleinsöller Kirche**. Nach der vom aus Breitenbach stammenden **Pater Hermann** zelebrierten Messe und Segnung ging's im beeindruckenden Biker-Konvoi über Angerberg zurück nach Breitenbach, wo man den Tag bei einem Festl im

Gastgarten des **Bikerwirts Valentin** gemütlich ausklingen ließ. Der öffentliche Rahmen wurde auch genutzt, um Pater Hermann für seine „**Bubenburg**“ eine **namhafte Spende** zu überreichen. Das Geld stammt vom Klubsponsor der Sparkasse sowie von der Sammlung während der Bikermesse in Kleinsöll.

Bericht: Eva Fras

Fotos: Armin Naschberger



Auch Pater Hermann wurde auf der Sternfahrt über den Angerberg mitgenommen. Broadä-Boss Valentin Ellinger half persönlich, den Helm fachgerecht aufzusetzen.



Das Etappenziel ist erreicht: Bikerwirt Gwercher

So mancher Biker legt großen Wert auf stilgerechtes Equipment.



Pater Hermann ist startklar...!

**Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe:
23. August 2009!**

Sanierung der Kleinsöller Filialkirche

Der Zahn der Zeit und ein feuchter, kalter Winter haben an der **Kleinsöller Kirche** ihre Spuren hinterlassen. **Sanierungsarbeiten** innen und außen wurden notwendig. Besonders stark betroffen war die **Sakristei**. Die Kleinsöller Nachbarn, **Richard Gschwentner, Hermann Schweinberger, Hermann** und **Johann Steinberger** unter der fachlichen Betreuung von Malermeister **Josef Achleitner** mit seinen Mitarbeitern **Lois** und **Luggi**, haben die Sanierung vorgenommen. Das notwendige

Material und die beiden Maler- Facharbeiter wurden von Josef Achleitner kostenlos zur Verfügung gestellt. Nach der Renovierung wurde das Gotteshaus von den fleißigen Händen der Mesnerin **Anni Moser, Waltraud Reif** und **Anni Steinberger** von oben bis unten gereinigt. Alle Beteiligten hoffen, dass die Gläubigen und unser Pfarrer auch ihre Freude an der wieder sauberen und wunderschönen Kleinsöller Kirche haben.

Bericht: Armin Schweinberger

Bäuerinnen-Hoagascht

Am **Mittwoch, 4. März**, wurde zum „**Bäuerinnen-Hoagascht**“ beim Gasthof Schwaiger eingeladen. Dabei wurde von geplanten Veranstaltungen und Ausflügen berichtet. Die **Ortsbäuerin Elisabeth Schwaiger** nahm diesen Abend auch zum Anlass, um ihrer Vorgängerin **Gertrude Hager** sowie den **ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen** ein Dankeschön zu sagen. Für ihren langjährigen Einsatz in der Bäuerinnen-Organisation wurde ihnen ein Erinnerungsgeschenk überreicht.

- Gertrude Hager:** 18 Jahre Ortsbäuerin
- Maria Lettenbichler:** 6 Jahre Mitarbeiterin und 18 Jahre Ortsbäuerin-Stellvertreterin
- Fani Hintner:** 24 Jahre Mitarbeiterin
- Fini Huber:** 18 Jahre Mitarbeiterin

Bei gutem Essen und einem Glaserl Wein fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.



Ortsbäuerin Elisabeth Schwaiger, Gertrude Hager, Fini Huber, Maria Lettenbichler, Fani Hintner, Ortsbäuerin-Stellvertreterin Burgi Hohlrieder
 Bericht: Elisabeth Schwaiger



Musterung

Sichtlich gut gelaunt präsentierten sich am 26. März die Burschen vom **Jahrgang 1991** nach der **Musterung** unserem Pleassinger-Reporter Peter Hohlrieder bei ihrem Streifzug durchs Dorf...

Redaktionsschluss für den Pleassinger im September: 23. August 2009

Indisches Filmteam in Kleinsöll

Zu **Ostern** stand **Kleinsöll** ganz im Zeichen der **indischen Filmindustrie**: Eine Schar von Schauspielern, Kameraleuten, Maskenbildnern und Betreuern bevölkerte zwei Tage lang unser Dorf. Schon seit einigen Jahren kommen immer wieder indische Filmteams nach **Tirol**, um die für sie **exotische Landschaft** in ihre Kinospiele zu einzubauen. Bevorzugt werden **grüne Wiesen** mit **schneebedeckten Bergen** im Hintergrund. Indien betreibt nach Hollywood die größte Filmindustrie der Welt. Diese Filme werden in Indien von weit über 10 Millionen Menschen gesehen.



unten: Die beiden Hauptdarsteller sind in Indien gefeierte Stars.

Die zwei wichtigsten Herren: Regisseur (l.) und der Reisemanager, der schon 40 Filmcrews nach Österreich brachte. Eine unbezahlbare Werbung für unser Land!

Gedreht wurde ein Musikclip, der in einen in Indien produzierten Spielfilm eingebaut wird.

ÖSV-Trainer Giger bei Jordan



Die Firma Jordan-Teppiche bekam sportlichen Besuch: **ÖSV-Herren-Cheftrainer** und Jordan-Kunde **Toni Giger**, überraschte neulich die Firmenleitung mit einem Blitzbesuch, um sich persönlich einen neuen Teppich für sein modernes Salzburger Domizil auszusuchen. Nach einer ausgiebigen Betriebsführung und einem Abschiedsschnapsperl ging's wieder zurück nach Salzburg.

2 Staffeln, 2 x Tiroler Meister

Zwei Staffeln vom Lauftreff Breitenbach traten in Innsbruck an, beide Staffeln siegten. Gelaufen wurde pro Läufer 1000 m auf der Laufbahn. Die **U16 Staffel**, bestehend aus **Manuel Achleitner**, **Fabian Ingruber** und **Florian Klingler** siegte ebenso wie die **U20 Staffel**, **Christian Treichl**, **Markus Gschwentner** und **Florian Koller**. Im Vordergrund stehen aber nicht die Tiroler Meistertitel. Erfreulich ist für die Trainer, dass die gelaufenen Zeiten deutlich verbessert wurden.

Bericht und Foto: von Lauftreff

Vier Tiroler Meistertitel in Innsbruck

Die U16 und U20 Meisterschaften in Innsbruck am 16. und 17. Mai waren ein voller Erfolg für den Lauftreff Breitenbach. **Florian Koller** wurde **Tiroler Meister** im 400 m und 800 m Lauf. **Markus Gschwentner** siegte im 1500 m Lauf und erreichte den **2. Platz** bei 800 m. **Fabian Ingruber** siegte über 300 m. **Lisa Achleitner** wurde **Zweite** bei 1000 m und **Florian Klingler** **Dritter** im 3000 m Lauf. Der Lauftreff konnte an einem Wochenende **vier Meistertitel** nach Breitenbach holen. Alle Bewerbe wurden auf der Laufbahn ausgetragen.

Bericht und Foto: Lauftreff

v. l.: Florian Klingler, Markus Gschwentner, Lisa Achleitner, Florian Koller und Fabian Ingruber

www.lauftreff-breitenbach.at



Die frischgebackenen Landesmeister: Markus Gschwentner, Christian Treichl, Florian Koller; vorne: Fabian Ingruber, Florian Klingler, Manuel Achleitner (v. l.)

*Neues von der
Schreibwerkstatt*

Fruahjährgsgefühl

auf da Parkbänk
zwoa Weibsbilda
stockbsoffn
laare Bierfläschn
im frischn Grås
am Spielplätz vastrah
Beziehungsscherbm
Schlisslkinda
laffn bårfuaß driba
da Stråßnkehra
erleichtert sih
bei da Friedhofsmaua
epas zum Låchn
schleichs aich Gfrisa
delogiat
misåmtn Hund
so Måncha lafft durch
mitn Tunnlblick
und ah di Toatn
kümmats nit

Walter Siess wurde 1959 in **Innsbruck** geboren und lebt mit Frau und Kindern im Stadtteil Pradl, wo er auch aufgewachsen ist und von seinem Vater das Schreiben in **Innsbrucker Mundart** übernommen hat. Seit nunmehr drei Jahren schreibt er wieder verstärkt **Mundart-Lyrik** sowie auch kurze **Prosatexte in Schriftdeutsch**.

Leserbrief

Denk mal!

Am Höhepunkt des Faschings wurde uns die Andreas-Hofer-Statue präsentiert:

‘War das nur Zufall?’ fragte ich mich irritiert.

Den ganzen Februar hab ich die Skulptur stoisch hingenommen,
in der Meinung, im Frühjahr werden da wohl wieder Blumen hinkommen.

Spätestens am 1. Mai hab ich es aber verstanden.

Wir bleiben also 2009 durchgehend in Mantuas Banden.

Ich fürchte, der Hofer kann seinen Kampfgeist
ein ganzes Jahr lang nur aufrechterhalten,
wenn wir ihn auch ein bissl bei Laune halten.

Im Sommer sollten wir ihm einen Strohhut gönnen für die Hitz.

Der Fahnenmast ist hoffentlich nicht aus Metall? Sonst trifft ihn noch der Blitz.

Für den kühlen Herbst fände ich es angebracht,
dass man ihm ab und zu ein Feuerl macht.

Neben diesen Motivations-Ideen

könnten auch verkehrspolitisch neue Chancen entstehen.

Technisch wäre es doch möglich, dass der Hofer Autos registriert,
die im Kreisverkehr nicht blinken, und dass er die dann fotografiert.

Finanziert durch die Bußgelder für derartige Vergehen,
könnte dann 2010 wieder eine Statue für Breitenbachs Kreisverkehr entstehen.

Sollte dies der Fall sein, werde ich mir ernsthaft überlegen,
künftig über Angerberg zu reisen

(außer ich bin zu Fuß unterwegs - bei stärkerem Regen ;o)

Renate Ascher, Mai 09

TCK-Breitenbach feiert 20-jähriges Bestandsjubiläum

Nachdem **Friedrich Koller** (Wirt vom Gasthof Kaiserblick) Ende der 80er Jahre Überlegungen anstellte, **Tennisplätze** zu errichten, trafen sich am **1. März 1989** ein PropONENTENKOMITEE mit dem damaligen Bürgermeister **Andreas Atzl** sowie **Dr. Manfred Moser** und **Michael Rupprechter**, um gleichzeitig einen **Tennisclub** zu gründen.

Der Kaiserblick-Wirt baute dann auf eigene Kosten 3 Tennisplätze neben seinem Gasthof in Breitenbach-Schönau und das Befürworterkomitee unter dem Vorsitz von Dr. Manfred Moser lud am **29. April 1989** um 20 Uhr in den Gasthof Kaiserblick zur **Gründungsversammlung** des Tennisclub Kaiserblick Breitenbach. Es wurde somit an diesem Tag der TCK-Breitenbach mit dem **Obmann Dr. Manfred Moser**, **Obmannstellvertreter Friedrich Koller**, **Kassier Michael Rupprechter**, **Schriftführerin Christine Felderer** und **Sportwart Erich Rupprechter** gegründet und zeitgleich ein Benützungsvertrag mit dem Erbauer und Besitzer Friedrich Koller abgeschlossen.

Am **25. Juni 1989** erfolgte die **Eröffnungsfeier** der Tennisanlage durch den Obmann Dr. Manfred Moser und dem Platzherren Friedrich Koller mit der Segnung

der Tennisplätze durch den damaligen **Pfarrer Franz Stanglmaier** sowie der anwesenden Ehrengäste, Bürgermeister **Andreas Atzl**, Fremdenverkehrsobmann **Johann Hackl** und der **Musikkapelle Breitenbach**. Man war überrascht, dass zur Eröffnungsfeier der Verein bereits **63 Mitglieder** zählte.

Im Jahr **1990** wurde die **erste Vereinsmeisterschaft** ausgetragen und bereits **1992** war eine Mannschaft bei der **Tiroler Meisterschaft** gemeldet. In den folgenden Jahren war sportlich mit dem Aufstieg in die höhere **Bezirksliga** sowie auch von der Anzahl der Mitglieder die erfolgreichste Vereinszeit. Speziell im letzten Jahr ist aber auch wieder ein Anstieg von Tennisbegeisterten, erfreulicherweise bei den Kindern, festzustellen.

Dem Gründungsobmann Dr. Manfred Moser folgten **Klaus Plangger** ab **12. Dezember 1997** und **Franz Moser**



Die TCKB-Spitzenspieler vor 20 Jahren: Alfred Sader, Helmut Kern, Michael Rupprechter, Sonja Rupprechter, Klubmeister Gerhard Mauracher und Erich Rupprechter; vorne: Thomas Thaler, Günther Steinberger und Gerhard Mayr (v. l.)

ab **10. März 2006** bis heute als Obmänner des Tennisclub Kaiserblick Breitenbach.

Aktuelle Infos vom TCKB

Der Spielbetrieb bei den Tennisplätzen wurde ab Mai wieder aufgenommen. Auch dieses Jahr gibt es wieder die **wöchentliche Kinder- und Jugendbetreuung** von **Juli bis September** um einen Spiel- und Unkostenbeitrag von € 45,--.

Anmeldungen und **nähere Infos** erhalten Sie bei unserem Kassier **Johann Schwaiger**:
Tel.: 0664/6104293
Mail: johann.schwaiger@kabeline.at

Andreas Krigovszky Tiroler Dart-Mannschaftsmeister



Der TCKB bedankt sich bei der Sparkasse Breitenbach für die Einkleidung der Meisterschaftsspieler zum 20-jährigen Bestandsjubiläum:

Daniel Schwaiger, Klaus Plangger, Peter Huber; hinten: Simon Margreiter, Michael Rupprechter, Johann Schwaiger und Obmann Franz Moser (v. l.)

Am 16. und 17. Mai wurden in Innsbruck die **ASKÖ-Landesmeisterschaften für Dart** abgehalten. Nach zwei spannenden Turniertagen krönte sich der **DC Memory Jenbach** mit dem Breitenbacher **Andreas Krigovszky** zum **Tiroler Mannschaftsmeister**. Nach diesem großen Erfolg wechselt er nun als **Obmann** zum **DC Unicorn Kundl**. Der Club besteht seit einem Jahr und würde sich über neue Mitglieder aus Breitenbach sehr freuen!

Infos bei Obmann: Krigovszky Andreas
Tel.: 0676/4086500
Klublokal: Burn Pub - Gasthof Neuwirt
Training: Mo, Mi + Fr ab 18.00 Uhr



Breitenbacher Tormannlegende Hansi Fallunger ein 70-er!

Breitenbachs Tormannlegende der Sechzigerjahre, „Riepl-Hansi“ Fallunger feierte am 14. April seinen 70-er! Der allseits bekannte Jubilar stand zunächst 12 Jahre für den SC Kundl im Tor, ab 1968 dann weitere fünf Jahre in seiner Heimatgemeinde. Nach einer Verletzung betreute er dann zwei Jahre lang als erfolgreicher Trainer den Breitenbacher Fußballnachwuchs.

Aber nicht nur beim Fußball blickt der sportliche Tausendsassa auf ein bewegtes Vereinsleben zurück: 53 Jahre bei der Feuerwehr, 50 Jahre bei den Schützen und 40 Jahre Eisschützen. Aber auch für den Mariasteiner Trachtenverein war er 20 Jahre als Plattler im Einsatz. Weiters ist er uns allen als flotter Kellner beim Breitenbacher Pfingstfest sowie Kramerl-Fest in bester Erinnerung.

„Da Pleassinger“ gratuliert recht herzlich!



Die Breitenbacher Kampfmannschaft
Anfang der 70-er-Jahre.



Fotos: Leihgabe Fam. Fallunger

Lauftreff: schnellstes Juniorteam beim Vienna City Marathon

Unter der Führung der Trainer Markus Koller und Richard Friedl reiste man mit 20 jungen Läufern nach Wien. Das Juniorteam erreichte zum vierten Mal in Folge den 1. Platz in der Mannschaftswertung. Gewertet wurden die zehn schnellsten Läufer einer Mannschaft auf einer Strecke von 4,2 km. Diese waren Markus Gschwentner, Florian Koller, Raphael Bechtiger, Florian Klingler, Dominik Hager, Lisa Achleitner, Christoph Ingruber, Manuel Achleitner, Fabian Ingruber und Lukas Messner. Markus Gschwentner kam als Gesamtdritter von ca. 2.300 Läufern ins Ziel und wurde auch Klassensieger. Weitere Klassensieger waren Lisa Achleitner und Dominik Hager. 2. Rang: Christoph Ingruber und Florian Koller. 3. Rang: Florian Klingler.

In der Kids Challenge (1 km) wurde Alexander Gschwentner Gesamtsieger von ca. 3500 Läufern und Julia Zott Gesamtzweite und somit schnellstes Mädchen.

Doch ohne die zahlreichen Sponsoren wäre dieser Ausflug nach Wien nicht möglich. Deshalb danken wir herzlichst: Sparkasse Breitenbach, Gasthof Schwaiger, Blumen Astoria Innsbruck, Hans Lininger, Sigi Neuschmied, KFZ Geiger, Dampfwirt und Malerei Josef Achleitner.

Bericht und Foto: Lauftreff



Das schnelle Juniorteam vom Lauftreff Breitenbach

SPG Breitenbach-Kundl U12: Sieg beim Danone Nationscup in Rietz

Unsere **U12 Mannschaft der SPG Breitenbach / Kundl** kann mit einem weiteren außergewöhnlichen Erfolg aufwarten. Beim westösterreichischen Regionalturnier in Rietz, konnte sich die Mannschaft um das Trainerduo **Stefan Schennach** und **Christian Schmid** gegen Mannschaften aus Vorarlberg, Tirol und Salzburg durchsetzen.

Im **großen Finale** wartete dann die SPG Sölden. Unsere Mannschaft

erarbeitete sich Chance um Chance aber der Führungstreffer wollte nicht gelingen. Schließlich mussten wir aus einem Konter das 0:1 hinnehmen. In der 2. Halbzeit, wurden nochmals aller Kräfte mobilisiert. Nach einer Bilderbuchkombination konnten wir schließlich den Ausgleich erzielen. Mit dem finalen Endstand von 1:1 ging es nun ins Elfmeterschießen.

Die Erfahrung der Mannschaft und das nervenstarke Antreten der Schüt-

zen brachten schließlich einen 3:1 Endstand nach **Elfmeterschießen** und somit den **Turniersieg**

Als Belohnung reiste die Mannschaft am 15. u. 16. Mai **zum Finale nach Wien**, wo alle österreichischen Finalisten in der Heimstätte der Wiener Austria, dem **Franz-Horr-Stadion**, aufeinander treffen.

Bericht: Stefan Schennach

Danone Nationscup-Finale 2009 - Wien

Am **16. Mai** fand am Areal des Wiener **Franz-Horr-Stadions** das **Österreichfinale des Danone Nationscups 2009** statt. Unsere **U12 Mannschaft der SPG Breitenbach/Kundl** hatte sich durch den Turniersieg in Rietz **für das Finale qualifiziert**.

In der **Vorrundengruppe B** spielten: SPG Breitenbach / Kundl, GAK, LASK, SC Weiz und SPG Sölden

Im ersten Vorrundenspiel trafen wir auf den **GAK**. Bereits nach wenigen Minuten gingen wir mit **1:0** in Führung. Nach leichter Feldüberlegenheit mussten wir kurz vor Spielende den **Ausgleich** hinnehmen.

Im zweiten Spiel gegen **Sölden** konnten wir unsere spielerischen Vorteile leider nicht in Tore umwandeln. Endstand **0:0**.

Gegen die **Linzer Athletiker** mussten wir eine verdiente **Niederlage** hinnehmen. Der LASK hatte einfach die reifere Spielanlage. Trotzdem steckte die Mannschaft nie auf und kämpfte, angetrieben von den zahlreichen mitgereisten Fans, bis zur letzten Minute. Endstand **4:1**.

Nach einem verletzungsbedingten Ausfall traten wir geschwächt gegen den **SC Weiz** an. Doch durch hohe

Laufbereitschaft und taktisch diszipliniertes Auftreten konnte das Spiel mit **1:0** gewonnen werden.

Leider verpassten wir nach der Vorrunde um einen Punkt den Aufstieg in das Semifinale. So spielten wir um die Plätze 5 bis 9. Nach zwei Siegen (SPG Innsbruck, SC Weiz) und zwei Niederlagen (GAK, Austria Wien) belegten wir schließlich den **7. Platz**.

Für uns alle war es eine **tolle Erfahrung**, bei der wir gemäß unseren Möglichkeiten das Optimum erreicht

haben. Die beiden Finalisten Sturm Graz und LASK ausgenommen, waren wir mit allen übrigen Finalisten auf „Augenhöhe“! Die Mannschaft sowie die mitgereisten Fans haben alles gegeben und das Tiroler Unterland würdig vertreten!

Besten Dank an alle Gönner, die uns die Reise nach Wien ermöglicht haben, sowie allen mitgereisten Fans für die lautstarke Unterstützung während des gesamten Turniers.

Berichte: Stefan Schennach
Foto: Peter Hohlrieder



Die erfolgreiche U12-Mannschaft mit ihren Trainern Christian Schmid und Stefan Schennach sowie Fußballstar Andi Herzog beim Danone Nationscup in Wien

Die Seite des Umweltberaters

Dorfreinigung

Bei der heurigen Dorfreinigung unter zahlreicher Teilnahme der Vereine, einiger engagierter Gemeindeglieder, zwei Klassen der HS Breitenbach und wie jedes Jahr vieler Kinder und Jugendlicher wurde unser Gemeindegebiet von allmöglichem Unrat befreit. Bei einer kleinen Jause gab's heuer für die Kinder auch kleine Geschenke als Dankeschön.



Die Schüler der beiden 2. Klassen der Hauptschule beteiligten sich auch an der Dorfreinigungsaktion.



Sammelaktion Schultaschen

Werden wir auch heuer wieder durchführen. Wer also seine noch **intakte Schultasche** nach dem Schulende nicht mehr benötigt, kann sie über die Sommerferien **am Recyclinghof abgeben**. Diverse **Schulartikel** wie Farben/Stifte, leere Hefte, Spitzer, Lineals können auch abgegeben werden. Keine Bücher!

Mülldeponie – Recyclinghof

Leider hat es sich in letzter Zeit wieder etwas eingebürgert, diverse Sachen **außerhalb der Öffnungszeiten** am oder im Recyclinghof abzustellen. Weil dadurch im Bereich des Bauhofs/Recyclinghof ein sehr unaufgeräumter Eindruck entsteht, ist dies zu **unterlassen!**

Weiters habe ich am Samstag, 23.Mai, zwischen 7.30 und 9.30 Uhr diese Fotos gemacht. Jeder kann sich seine eigene Meinung bilden...

rechts: Besen gehören nicht zum Strauchschnitt!



Hier haben sich Alu-Dosen in den Plastikmüll verirrt...



Grasschnitt schaut anders aus...



Motoröl fließt aus dem Container für Alu-Dosen!



Metall und Plastik gehören getrennt!

Achtung!

Am **Samstag, 27. Juni**, ist der Recyclinghof wegen einer Laufveranstaltung **geschlossen!**

Texte und Fotos: Stefan Lengauer

Der Abfallberater Stefan Lengauer
recycling@breitenbach.tirol.gv.at
 Tel.: 0664/2401687

Redaktionsschluss
 für die **September-Ausgabe:**
23. August 2009

Auch im heurigen Sommer sind wieder **drei Dorfabende** geplant. Wir freuen uns schon, wenn recht viele Einheimische und Gäste die hoffentlich lauen Sommerabende für gesellige Stunden nutzen.

Termine:
9. Juli, 6. und 20. August

**Geländelauf
 mit FF-Dämmerchoppen**
 beim Feuerwehrhaus
Samstag, 27. Juni

Bergmesse am Ascher-Kreuz
Sonntag, 26. Juli
 anschließend Geselligkeit bei der
 Eggerhäusl-Hütte

Herbstfest:
Samstag, 5. September

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
 Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, GV Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss) und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „*Da Pleassinger*“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

Maiblasen 2009: Danke!

Im Namen aller Musikantinnen und Musikanten möchte ich mich für die herzliche Aufnahme und die finanzielle Unterstützung beim Maiblasen bedanken. Die Einnahmen werden für die Einkleidung und Ausbildung unserer JungmusikantInnen eingesetzt.

BMK-Obmann Christian Sappl

Breitenbacher Wirtshausgaudi

23. Juli, ab 19.00 Uhr

teilnehmende Gasthäuser:

Kaiserblick, Krämerwirt, Rappold, Gwercher und Schwaiger

Sommernachtsfest beim Krämerwirt

17.- 19. Juli

(alle 3 Tage Eintritt frei!)

Freitag

18.30 Uhr: Stocksportturnier Damen in der Stocksporthalle Breitenbach
ab 20.30 Uhr Platzkonzert der **BMK Breitenbach** anschl. „**Bergalm Duo**“

Samstag

11 Uhr: Stocksportturnier Herren in der Stocksporthalle Breitenbach
ab 20.30 Uhr: Stimmung mit den „**Edelweiß Duo**“

Sonntag

ab 11 Uhr: Frühschoppen mit den „**Kreuzjoch Duo**“
 Kostenlose Heimfahrt mit Taxibus! (Breitenbach, Kundl, Angerberg)
 Freitag und Samstag: **Discozelt**

50 Jahre Schützenkompanie Breitenbach mit Bataillonsschützenfest Kufstein

Freitag, 31. Juli 2009

18.30 Uhr: Kranzniederlegung beim Friedhofkreuz anschließend Einzug zum Festzelt

19 Uhr: Großer österreichischer Zapfenstreich
 mit der BMK Breitenbach vor dem Festzelt.

20.30 Uhr: Festeröffnung, Ansprachen, Ehrungen
 anschließend Tanz und Unterhaltung mit dem „**Schlossberg Quintett**“

Samstag, 1. August 2009

13 Uhr: Schießbetrieb am Schießstand in unserem Vereinsheim

20 Uhr: Preisverteilung vom Luftgewehrschießen im Festzelt
 anschl. Tanz und Unterhaltung mit dem „**Rat Bat Blue**“

Sonntag, 2. August 2009

9 Uhr: Eintreffen der Vereine und Aufstellung

9.30 Uhr: Abmarsch zur Feldmesse

10 Uhr: Feldmesse mit Ansprachen und Verleihung der Fahnenbänder

11.30 Uhr: Festzug durch Breitenbach zum Festzelt

12.15 Uhr: Konzert der Bundesmusikkapelle Breitenbach

13.30 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit den „**Orig. Tiroler Alpenbummler**“

18 Uhr: Festausklang mit dem „**Original Almrauschklang**“

20 Jahre Tennisclub Breitenbach

Am **26. September 2009** um 19.30 Uhr findet nun im Gasthof Kaiserblick eine **20-Jahr Jubiläumsfeier** mit musikalischer Umrahmung statt. Dazu möchte der Vorstand des TCK-Breitenbach bereits schon jetzt alle Tennisfreunde recht herzlich einladen.

Gratulation an Altersjubilare

April

Sapl Anna und Georg, Ausserdorf 115 – 50. Hochzeitstag
Embacher Martin, Oberberg 24/2 – 80. Geburtstag
Eisenmann Maria, Altersheim Scheffau, 97. Geburtstag
Köpf Elisabeth, Dorf 56/2 – 80. Geburtstag
Mauracher Maria, Ramsau 1/1 – 75. Geburtstag
Permoser Karolina, Ausserdorf 123 – 80. Geburtstag
Ehrenstrasser Anna, Kleinsöll 95/2 – 90. Geburtstag
Müller Hans, Berg 16 – 75. Geburtstag
Hintner Hubert, Ausserdorf 97 – 75. Geburtstag

Mai

Pfurtscheller Anton, Oberdorf 109 – 75. Geburtstag
Hintner Katharina und Peter, Oberberg 36/2 – 50.
Hochzeitstag
Koller Hilda und Friedrich, Schönau 34/1 – 50. Hochzeitstag
Seebacher Waltraud und Johann, Mitterweg 72/1 – 50.
Hochzeitstag
Ingruber Johann Paul, Dorf 107 – 80. Geburtstag
Oberauer Theresia, Dorf 152 – 85. Geburtstag
Lengauer Judith, Altersheim Kundl – 90. Geburtstag
Hosp Ernst, Dorf 102/2 – 80. Geburtstag

Juni

Mauracher Peter, Schönau 68/1 – 75. Geburtstag
Rieder Marianne, Ramsau 122/1 – 85. Geburtstag
Messner Elfriede, Schönau 46/1 – 75. Geburtstag
Kleiber Rosa, Ramsau 54 – 85. Geburtstag
Adamer Friedrich, Schönau 61/1 – 75. Geburtstag
Fessl Helmut, Kleinsöll 94 – 75. Geburtstag
Moser Hildegard, Ramsau 42/1 – 80. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer Vereinbarung
unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 27

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Hosp Anita, Achleitner Martina DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30
Gästemeldewesen: Schneider Thomas DW 21
Gemeindekasse: Hohlrieder Hermann DW 22
Waldaufseher Margreiter Georg DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Oswald Harald DW 24
Abfallberater Lengauer Stefan DW 36 bzw. 0664/2401687
Bauhof:
Gschwentner Walter 0664/1552931
Thaler Franz 0664/1552932
Hintner Hubert 0664/1552933

Gemeindebauhof - Recyclinghof:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag 13.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 7.30 – 11.30 Uhr
Für Gewerbetreibende zusätzlich Freitag 12.00 – 13.00 Uhr

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Juli

4./5.: Dr. Margreiter
11./12.: Dr. Baumgartinger
18./19.: Dr. Schwaighofer
25./26.: Dr. Margreiter

August

1./2.: Dr. Bramböck
8./9.: Dr. Margreiter
15./16.: Dr. Baumgartinger
22./23.: Dr. Schwaighofer
29./30.: Dr. Bramböck

September

5./6.: Dr. Baumgartinger
12./13.: Dr. Margreiter
19./20.: Dr. Bramböck
26./27.: Dr. Schwaighofer

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.tirol.gv.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **23. August 2009**